Landkreis Lüchow-Dannenberg 27.11.2014
Der Landrat
20 – Finanzen
Sylvia Erlebach

Sitzungsvorlage

Nr. 2014/952

Beschlussvorlage

Haushalt 2015;
1. Aussprache zu
1.1 Haushaltssicherungskonzept
1.2 Stellenplan
1.3 Haushaltsplan inkl. mittelfristiger Ergebnis- u. Finanzplanung und Investitionsprogramm
2. Beschlüsse
2.1 Haushaltssicherungskonzept
2.2 Erlass der Haushaltssatzung
2.3 Festsetzung der mittelfristigen Ergebnis- u. Finanzplanung für die Jahre 2014 - 2018
2.4 Festsetzung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2014 - 2018

Kreisausschuss	08.12.2014	**TOP**

Kreistag	15.12.2014	**TOP**

Beschlussvorschlag:
In der von der Verwaltung vorgelegten Form werden beschlossen bzw. festgesetzt:
1. **das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2015**
2. **die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**
3. **die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2018**
4. **das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018**

Sachverhalt:
Als Anlage werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2015 mit allen gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen vorgelegt.

Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes sind dem ausführlichen Vorbericht zum Haushaltsplan (Seiten 9 – 30) zu entnehmen. Dies gilt auch für den Stellenplan, der im Vorbericht Erläuterungen zu den personellen Veränderungen enthält.

Nach Übersendung der Eckdaten zur Haushaltsplanung 2015 am 06.11.2014 haben sich aus den Fachausschussberatungen bzw. den hausintern nachgemeldeten Bedarfen folgende Änderungen ergeben:

Gesamtergebnis: aufgrund der nachstehend aufgeführten Änderungen gelingt es nicht, einen Überschuss im Ergebnishaushalt zu erzielen

Budget 00 – Verwaltungsleitung und Stab: Für die Unterstützung im Bereich Datenschutz durch die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) wurden zusätzlich 4.900 EUR geplant. Aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Controlling zur Einrichtung eines zunächst für zwei Jahre befristeten zentralen Sitzungsdienstes sind zusätzliche Personalkosten in Höhe von 47.200 EUR eingestellt.

Budget 01 – Zentrale Aufgaben: Im Produkt EDV (11108) werden zusätzliche Kosten in Höhe von 34.800 EUR zur Weiterentwicklung des Baugenehmigungsverfahrens geplant. Heruntergesetzt wurden die Personalkosten im Bereich des Produktes Personalservice und Organisation wegen einer nicht für das komplette Jahr besetzten Stelle.

Budget 05 – Jugend und Familie: Aufgrund einer Empfehlung des Jugendhilfeausschusses wurden zusätzlich 25.000 EUR zur Verbesserung der Hortsituation in den Haushalt eingestellt.

Budget 06 – Planung und Kreisentwicklung: Aufgrund eines Versehens wurde versäumt,

Reisekosten im FD 61 zu planen. Hier wurden 1.000 EUR nachgepflegt.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass der Ergebnishaushalt ausgeglichen werden kann. Der Ausgleich ist letztendlich aber nur durch die mit dem Zukunftsvertrag verbundene Zinsentlastung in Höhe von 0,8 Mio. EUR möglich.

Gesamtfinanzhaushalt: Der Kreditbedarf musste um rd. 350.000 EUR auf 1.632.800 EUR erhöht werden, da zunächst Grundstücksverkäufe eingeplant waren, deren Realisierung aber derzeit noch zu unsicher ist, so dass alle weiteren Investitionen gefährdet wären, wenn ein Verkauf nicht gelingt. Ebenfalls zusätzlich eingestellt wurden investive Kosten zur Umsetzung der „digitalen Bauakte“ in Höhe von 53.200 EUR.
Dies führt – eine Kreditgenehmigung vorausgesetzt - zu einer Nettoneuverschuldung von 720.200 EUR.

Eine Gesamtübersicht der Investitionen findet sich auf Seite 397 des Haushaltsplanes.

Die Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2018 wird nach den Regeln des Neuen Kommunalen Rechnungswesens nicht mehr in einem gesonderten Finanzplan ausgewiesen. Vielmehr sind die Planungen für das jeweilige Produkt, aber auch die Teilbudgets und den Gesamthaushalt jeweils bei den Veranschlagungen für das aktuelle Haushaltsjahr ablesbar. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Ergebnishaushalte der Folgejahre ebenfalls ausgeglichen bzw. mit Überschüssen geplant werden können.

Im Haushaltssicherungskonzept 2015 (Seiten 31 – 34) sind zwei Maßnahmen benannt, die bereits im Rahmen des Zukunftsvertrages vereinbart wurden, bisher aber noch nicht Teil eines vorhergehenden Haushaltssicherungskonzeptes gewesen sind.

Anlagen:
Haushaltsplan 2015

_____